

Quartalsmitteilung Februar bis April 2022

Überblick über die ersten drei Monate

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse erneut angestiegen
- Ergebnis vor Steuern über Vorjahreswert
- Nettoverschuldung im Vergleich zum ersten Quartal 2021/22 weiter reduziert

Kennzahlen PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG (konsolidiert) in Mio. Euro	1. Quartal 2021/22	1. Quartal 2022/23
Gesamtleistung	9.309,1	10.249,6
Umsatzerlöse	7.313,2	7.990,0
Gesamtertrag	751,9	840,0
EBITDA vor wesentlichen Einmaleffekten	167,2	162,6
EBITDA	134,5	162,6
EBIT	64,0	89,1
Ergebnis vor Steuern vor wesentlichen Einmaleffekten	82,7	70,9
Ergebnis vor Steuern	50,0	70,9
Ergebnis nach Steuern	37,4	51,8

		30. April 2021	31. Januar 2022	30. April 2022
Eigenkapital	in Mio. Euro	3.209,1	3.383,1	3.425,7
Eigenkapitalquote	in %	31,8	31,5	32,0
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	2.054,7	1.613,7	1.773,1

Geschäftsentwicklung

Die PHOENIX group hat ihr Wachstum in den ersten drei Monaten 2022/23 (Februar bis April 2022) weiter fortgesetzt. Im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/22 stieg die Gesamtleistung um 10,1 Prozent auf 10,2 Milliarden Euro. Der Wert setzt sich aus Umsatzerlösen und Warenumsatz gegen Dienstleistungsgebühr zusammen. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 9,7 Prozent. Die Umsatzerlöse des in 26 europäischen Ländern tätigen Gesundheitsdienstleisters erhöhten sich um 0,7 Milliarden Euro (9,3 Prozent) auf 8,0 Milliarden Euro. Wechselkursbereinigt belief sich der Umsatzzuwachs auf 8,7 Prozent.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg von 134,5 Millionen Euro auf 162,6 Millionen Euro an. Im Zusammenhang mit COVID-19 fielen in den ersten drei Monaten der Vergleichsperiode 2021/22 Aufwendungen aus der Vorratsbewertung von -32,7 Millionen Euro an. Bereinigt um diesen Einmaleffekt ging das EBITDA gegenüber der Vergleichsperiode um 2,8 Prozent beziehungsweise 4,6 Millionen Euro zurück und liegt nun bei 162,6 Millionen Euro.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich von 50,0 Millionen Euro auf 70,9 Millionen Euro. Das um den genannten Einmaleffekt bereinigte Ergebnis vor Steuern reduzierte sich um 14,3 Prozent. Es ging um 11,8 Millionen Euro auf 69,2 Millionen Euro zurück.

Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2022 um 42,6 Millionen Euro. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die im Eigenkapital ausgewiesen wird, betrug -108,7 Millionen Euro (31. Januar 2022: -99,9 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote zum 30. April 2022 lag bei 32,0 Prozent (31. Januar 2022: 31,5 Prozent).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf -118,6 Millionen Euro (Vergleichsperiode: -166,6 Millionen Euro). Hier wirkte sich insbesondere ein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 74,9 Millionen Euro geringerer negativer Effekt aus der Veränderung des Working Capitals aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -72,0 Millionen Euro nach -34,5 Millionen Euro in der Vergleichsperiode.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2022 um 159,4 Millionen Euro auf 1.773,1 Millionen Euro.

Chancen und Risiken

Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021/22 ausführlich dargestellt. Die dort beschriebenen Chancen und Risiken gelten im Wesentlichen unverändert.

Prognosebericht/Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2022/23 geht PHOENIX davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen.

Für das Geschäftsjahr 2022/23 prognostizieren wir ein Ergebnis vor Steuern auf dem Niveau von 2021/22.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir einen leichten Anstieg.

Aufgrund des schwer vorauszusagenden Zeitpunkts des Abschlusses der Akquisition von Teilen der europäischen Geschäftsaktivitäten von McKesson sind sich daraus ergebende Effekte auf die Umsatzerlöse, das Ergebnis vor Steuern und die Eigenkapitalquote von PHOENIX nicht in den Prognosen enthalten.

Mannheim, 21. Juni 2022

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

**Finanzinformationen
für die ersten drei Monate
2022/23**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die ersten drei Monate 2022/23

TEUR	1. Quartal 2021/22	1. Quartal 2022/23
Umsatzerlöse	7.313.201	7.989.961
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-6.570.094	-7.156.978
Rohertrag	743.107	832.983
Sonstige betriebliche Erträge	8.832	7.052
Personalaufwand	-398.128	-435.782
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-219.433	-241.269
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	93	-497
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	38	80
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	134.509	162.567
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-70.509	-73.467
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	64.000	89.100
Zinserträge	3.814	2.036
Zinsaufwand	-16.735	-18.408
Übriges Finanzergebnis	-1.124	-1.797
Finanzergebnis	-14.045	-18.169
Ergebnis vor Steuern	49.955	70.931
Ertragsteuern	-12.539	-19.151
Ergebnis nach Steuern	37.416	51.780
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	7.087	7.866
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	30.329	43.914

KONZERN-BILANZ

zum 30. April 2022

AKTIVA

TEUR	31. Januar 2022	30. April 2022
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.876.485	1.885.637
Sachanlagen	1.775.539	1.764.179
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.083	4.977
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	17.724	13.404
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	96.481	97.029
Latente Steueransprüche	102.488	96.997
Ertragsteuerforderungen	124	124
	3.873.996	3.862.347
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.696.791	2.716.335
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.928.157	3.289.902
Ertragsteuerforderungen	22.772	22.314
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	97.458	85.964
Sonstige Vermögenswerte	165.956	159.630
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	964.327	553.628
	6.875.461	6.827.773
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	3.905	2.522
Bilanzsumme	10.753.362	10.692.642

PASSIVA

TEUR	31. Januar 2022	30. April 2022
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	851.000	851.000
Rücklagen	2.530.644	2.574.522
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-314.006	-319.221
Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.067.638	3.106.301
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	315.445	319.419
	3.383.083	3.425.720
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.436.912	1.391.696
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	144	11
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	294.191	293.943
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.432	2.454
Latente Steuerschulden	153.042	154.803
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.115	1.325
	1.887.836	1.844.232
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	878.671	738.063
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.147.909	4.234.224
Sonstige Rückstellungen	36.968	33.425
Ertragsteuerschulden	53.426	39.511
Sonstige Verbindlichkeiten	365.176	377.069
	5.482.150	5.422.292
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	293	398
Bilanzsumme	10.753.362	10.692.642

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die ersten drei Monate 2022/23

TEUR	30. April 2021	30. April 2022
Ergebnis nach Steuern	37.416	51.780
Ertragsteuern	12.539	19.151
Ergebnis vor Steuern	49.955	70.931
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen und -erträge	12.921	16.372
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	70.509	73.467
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-131	417
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	427	153
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge*	88.567	61.523
	222.248	222.863
Gezahlte Zinsen	-12.072	-14.131
Erhaltene Zinsen	3.722	1.531
Gezahlte Ertragsteuern	-2.160	-28.487
Erhaltene Dividenden	38	84
Zahlungsmittelfluss vor Veränderungen der Aktiva und Passiva	211.776	181.860
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-12.274	-9.298
Zahlungsmittelfluss vor Veränderung der betrieblichen Aktiva und Passiva	199.502	172.562
Veränderungen der Vorräte	73.170	573
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-45.664	-352.351
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*	-301.042	85.170
	-273.536	-266.608
Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-92.553	-24.579
Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva	-366.089	-291.187
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-166.587	-118.625
Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-6.600	-38.052
Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-31.756	-35.318
Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte	0	-2.000
Investitionsausgaben	-38.356	-75.370

* Vorjahr angepasst

TEUR	30. April 2021	30. April 2022
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.759	3.144
Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten	1.062	199
Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen	3.821	3.343
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-34.535	-72.027
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	-201.122	-190.652
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	-182	-1.152
Einnahmen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen, die nicht in einem Verlust der Beherrschung resultieren	14	0
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	-2.584	-2.213
Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken	1.412	3.575
Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken	-33.123	-162.737
Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten	75.912	80.590
Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-1.160	-200
Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	-45.000
Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	-31.141	-57.936
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-32.403	-35.647
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	200	722
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-23.055	-219.998
Veränderung des Finanzmittelbestands	-224.177	-410.650
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-555	-12
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	818.030	964.327
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	593.298	553.665
Abzüglich Finanzmittelbestand der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	-37
Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode	593.298	553.628

Investor Relations

PHOENIX group
Pfungstweidstraße 10–12
68199 Mannheim

Karsten Loges

Director Corporate Finance and Asset Management
Telefon +49 621 8505-741
k.loges@phoenixgroup.eu

Herausgeber

Maren Holoda

Director Corporate Communications
Telefon +49 621 8505-8593
m.holoda@phoenixgroup.eu

Jacob-Nicolas Sprengel

Senior Manager Corporate Communications
Telefon +49 621 8505-8502
j.sprengel@phoenixgroup.eu

Finanzkalender

28. September 2022: Halbjahresbericht Februar bis Juli 2022

21. Dezember 2022: Quartalsbericht Februar bis Oktober 2022

Weitere Informationen zur PHOENIX group | www.phoenixgroup.eu

Die PHOENIX group mit Hauptsitz in Mannheim ist ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa. Das Unternehmen bietet heute mit 26 Ländern eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 40.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die Vision der PHOENIX group ist es, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist.